



SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Kommentiertes Verzeichnis
Sommersemester 2021

<http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/>

Inhalt Seite

Sprechstunden und Öffnungszeiten	3
Semestertermine	4
Lehrveranstaltungen im Überblick	4
Anmeldeverfahren	6
Prüfungen	7
Sprachkenntnisse	7
ECTS	7
Modulübersicht	8
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:	
Vorlesungen	14
Proseminare	15
Haupt- / Oberseminare	20
Praxisseminare	26
Kolloquien	41
Career Service	41
Studio Literatur und Theater	42
Rhetorikforum	43
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	44

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50

72074 Tübingen

Telefon: 07071 29-78431

Fax: 07071 29-4258

E-Mail: rhetorik@uni-tuebingen.de

<http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik>

Sprechstunden und Öffnungszeiten

Lehrkörper

Lukas Beck:	nach Vereinbarung	Raum 552
Dr. Simon Drescher:	nach Vereinbarung	Raum 551
Rebecca Kiderlen:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	nach Vereinbarung	Raum 511
Sebastian König:	nach Vereinbarung	Raum 551
Prof. Dr. Olaf Kramer:	nach Vereinbarung	Raum 514
Michael Pelzer:	nach Vereinbarung	Hölderlinstr. 29, R. 303
Clara Rohloff:	nach Vereinbarung	Raum 552
Viktorija Romascenko:	nach Vereinbarung	Raum 510
Frank Schuhmacher:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Dr. Thomas Susanka:	nach Vereinbarung	Hölderlinstr. 29, R. 312
Prof. Dr. Dietmar Till:	Mi, 13:00-14:00 Uhr online	Raum 550

Link; <https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde>

Dr. Thomas Zinsmaier: Di, 13:00-14:00 tel. 07071/368958 o. 07541/9554717 Raum 549
(Eintragung der Zwischenprüfung)

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Beck

Zulassung BA: Romascenko

Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: Schuhmacher

BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer

Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Schuhmacher

Auslandsstudium (Beratung / Anerkennung von Leistungen / internationale Vernetzung): Prof.

Till

Peer Mentoring (allg. Betreuung von Studierenden / Fragen zum wissenschaftl. Arbeiten):

Janina Dax nach Vereinbarung Raum 509

Lehrbeauftragte

Dr. Gregor Kalivoda: nach Vereinbarung Raum 549

Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: n. Vereinb. per Mail an: franz-hubert.robbling@uni-tuebingen.de

Alle anderen Lehrbeauftragten: Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

Sekretariat

Angelika Fiege: Mo-Do, 10:00-12:00 Raum 548
Fr geschlossen

Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Jutta Beck: Gesprächskompetenz nach Vereinbarung

Gloria Röpke-Marfurt: Redekompetenz nach Vereinbarung

Carolin von Schmude: Schreibkompetenz nach Vereinbarung

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation
Maximilian Müller

nach Vereinbarung

Semestertermine

Semesterbeginn: **19.04.2021**

VERANSTALTUNGSBEGINN: **26.04.2021**

vorlesungsfrei:

13.5. Christi Himmelfahrt / 24.-30.5. Pfingstpause / 03.06. Fronleichnam

Veranstaltungsende: **31.07.2021**

Lehrveranstaltungen im Überblick

Vorlesungen

Rhetoriktheorie: Positionen aus Europa	Mi, 12-14, online	Till
Ringvorlesung "Aesthetic Turn. Perspektiven einer anderen Wahrnehmung der Vormoderne"	Do, 18-20, online	

Proseminare

Klimakommunikation	Mi, 10-12, online	Beck
Theorien der modernen Rhetorik	Mo, 9-11 u. 11-13, online	Drescher/König
Rhetorik des Post- und Transhumanismus	Mi, 18-20, online	Erhardt
Bundestagswahlkampf 2021	kompakt*, online	Kiderlen
Social Media	Mi, 14-16, online	Rohloff
Kritisches Denken	Di, 14-16, online	Romascenko
Rhetorik des Werbespots	Mo, 18-12, online	Schick
Einführung II / Grundlagen der antiken Rhetoriktheorie	Gr. 1: Mo, 10-12, online Gr. 2: Mo, 14-16, online Gr. 3: Di, 10-12, online Gr. 4: Di, 16-18, online	Schuhmacher Zinsmaier Zinsmaier Kramer
Rhetorikgeschichte von Augustinus bis Kant. Ein Überblick (Aufbaumodul Historische Rhetorik)	Do, 10-12, online	Till

Haupt-/Oberseminare

ELOCUTIO. Stilistik und Stil in Rhetorik, Linguistik, Literaturwissenschaft und Kunst	online asynchron über ILIAS	Kalivoda
Redeforschung	Mo, 18-20, online	Knape
Polarisierung	Do, 14-16, online	Kramer
Rhetorik der Coronakrise	Do, 16-18, online	Kramer
Antike und moderne Argumentationstheorie	Mi, 16-18, online	Kraus
Nachhaltigkeitskommunikation von Unternehmen	Do, 18-20 online	Rieder
Multimodale Rhetorik in der Wissenschaftskommunikation	Di, 10-12, online	Susanka

Praxisseminare

Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik (Gruppe 1 und 2)	kompakt*, Raum 120	Andreadis
Redewettstreit in Kooperation mit dem Landratsamt	kompakt*, Landratsamt	Andreadis
Konzeption und Durchführung virtueller Rhetoriktrainings	kompakt*, online	Brockmann
Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor	kompakt*, online	Busse
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, Raum 119	Fröhlich
Bericht, Glosse, Kommentar. Vom Melden und Meinen im Rundfunk	kompakt*, online + im Tonstudio	Hermanns
Die Beschwerde als Prüfstein in der Kundenkommunikation - Entwicklung eines E-Learnings für Contact Center	kompakt*, online	Herrmann
Bloggen: kleiner gelber blog FÄLLT AUS!	Do, 18-20 , online	Hoffmeister
Die neue Ökonomie der Aufmerksamkeit. Wie man Botschaften im digitalen Zeitalter erfolgreich transportieren kann	kompakt*, online	Kramer/ Jobatey
Visuelle Wissenschaftskommunikation in der Medizin: COVIDSurg	kompakt*, online	Löffler/Pelzer
Rhetorik und Rap	Do, 16-18, Beginn online	Rausenberger
Von CTA bis SEO – Schreiben fürs Internet	Mo, 14-16, online	Schelling
Creative Writing: Wie man ein*e Held*in erschafft	Mo, 16-18, online	Schelling
Strategic Planning: Wie man starke Marken baut (und Menschen ermuntert, sie zu lieben)	kompakt*, online	Schneider
Design der Wissenskommunikation	kompakt*, online	Susanka/ Teschow
Praktisches Redeschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, Raum 119	Victor
Filmproduktion – Ton, Bild, Setting	kompakt*, Raum 119	Weiß
Sprechübungen	versch. Termine*, online	versch. Tutoren
Tutoriumsprojekt: Sprechübung	kompakt*, online	König/Drescher
Rhetorik und Recht (Zusatzqualifikation)	online	Gleiss

Kolloquien/Oberseminar

Koll. für Masterkandidat_innen und Doktoranden	nach Vereinbarung	Knape
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktorand *Innen	Do, 18-20, 14-tgl., online	Kramer
Kolloquium für Masterkandidat_innen	kompakt*, online	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt	Till
Institutskolloquium	Di, 18-20, 14-tgl., online	Knape/Kramer/ Robling/Till

* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

Anmeldeverfahren Sommersemester 2021

Die Belegungsfrist geht vom 8. bis zum 28. März 2021.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt.

Vom 29. bis zum 31. März werden die Plätze verteilt.

Vorlesungen – Einführungsseminar – Kolloquien

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:

Dafür vergeben Sie JEWEILS zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).

Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.

Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten:

Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.

Wir weisen darauf hin, dass auch im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise am Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt werden.

Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
- Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten:
Knape, Kramer, Till, Zinsmaier
- mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Till
- Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Till

Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte:

Vorlesung: 3

Hauptseminar: 6 bzw. 9

Proseminar: 6

Praxisseminar: 6

WICHTIGER HINWEIS:

Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Modulübersicht NEUE Prüfungsordnung ab WiSe 19/20

Modulplan: Bachelor Hauptfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma	Klausur	3
Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3	
	Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3	
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6

Modulplan: Bachelor Nebenfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
	3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet	
Seminar			Hausarbeit	6
Projekt/Praktikum			Bericht	6
Praxisseminar			Keine Prüfung	3
Vorlesung			unbenotet	3
Spezialisierungsmodul		Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
Allgemeiner Teil			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
Profil 1: Theorie und systematische Forschung			
Theorie und systematische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 3: Praxis und empirische Forschung			
Praxis und empirische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
Allgemeiner Prüfungsteil			
Prüfungsmodul		Master-Arbeit	21
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	6

Modulübersicht ALTE Prüfungsordnung bis SoSe 19

Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Hauptfach)

- im B. A.-Hauptfach sind 99 Leistungspunkte zu erwerben (zusätzlich sind 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 60 Leistungspunkte im Nebenfach nachzuweisen)
- zum erfolgreichen Abschluss des Studiums sind zudem Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Erwerb des Latinums nötig, studienbegleitend ist im 3. Studienjahr eine mündliche Prüfung (30 Minuten) vorgesehen.

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Tutorium	-	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Vorlesung	Klausur	3
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6
2. Studienjahr	Aufbaumodul Neuere Rhetorik	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
			Mündliche Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
			Klausur	
	Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	3. Studienjahr	Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat
Hausarbeit				
Vorlesung			Klausur	3
Spezialisierungsmodul II		Hauptseminar	Referat	6
			Hausarbeit	
		Vorlesung	Klausur	3
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Spezialisierungsmodul III		Hauptseminar	Referat	6
			Mündliche Prüfung	
Prüfungsmodul			Bachelor-Arbeit	12

Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Nebenfach)

- insgesamt sind 60 Leistungspunkte nötig (sowie 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 99 Leistungspunkte im Hauptfach)
- zusätzlich: Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Latinum

	Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)	
1. Studi- enja hr	RHT-BA-01 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
		Vorlesung	Klausur	3	
		RHT-BA-02 Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
RHT-BA-03 entfällt					
2. Studi- enja hr	RHT-BA-04 Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
			Mündliche Prüfung	3	
		RHT-BA-05 Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
3. Studi- enja hr	RHT-BA-06 Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
		RHT-BA-07 Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
Spezialisierungsmodul III und Prüfungsmodul entfallen					

Modulplan M.A. „Allgemeine Rhetorik“

Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 120)
Spezialisierungsmodul I	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Mündl. Prüfung	3
Spezialisierungsmodul II	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Klausur	3
Spezialisierungsmodul III	Oberseminar	Referat	6
		Essay	
		Klausur	3
Aufbaumodul Praktische Rhetorik	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Wahlpflichtmodul I	Inges. 12 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul II	Inges. 12 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul III	Inges. 18 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Prüfungsmodul		M.A.-Arbeit	20
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	10

Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM = Grundlagenmodul
AM = Aufbaumodul
SpM = Spezialisierungsmodul
PrNr = Prüfungsnummer

BA = Bachelorstudiengang
MA = Masterstudiengang
WP = Wahlpflichtbereich
LP = Leistungspunkte

Vorlesungen

Prof. Dr. Dietmar Till: Rhetoriktheorie: Positionen aus Europa

Mi, 12-14 Uhr c.t. ab 28.04.21, online

Die Vorlesung findet in einem Mix aus synchronen (Diskussion/Rückfragen/Feedback über Zoom Mittwoch um 12 Uhr) und asynchronen (Videos auf YouTube) Teilen statt. Wir verwenden im Sommersemester für die Vorlesung die Lernplattform ILIAS. Das Passwort geht Ihnen rechtzeitig vor Semesterbeginn per E-Mail zu. Am Ende der Vorlesung steht eine Klausur in der letzten Semesterwoche (28.7. 12:15, nach Planungsstand Januar 2021: Online über ILIAS).

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA)/ PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Positionen der europäischen Rhetoriktheorie des 20. und 21. Jahrhunderts. Jede Vorlesung stellt jeweils eine/n Theoretiker/in und dann einen ausgewählten Theoretetext in den Mittelpunkt.

Ringvorlesung "Aesthetic Turn. Perspektiven einer anderen Wahrnehmung der Vormoderne"

Do, 18-20 Uhr ab 22.04.21, online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- Nicht anrechenbar

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- WP (BA HF + NF) / 3 LP

Proseminare

Lukas Beck: Klimakommunikation

Mi, 10-12 Uhr c.t. ab 28.04.21

Das Seminar findet pandemiebedingt online über die Plattformen Zoom und ILIAS statt, nach Wunsch kann auf andere Plattformen zurückgegriffen werden. Stellen Sie sicher, dass Sie ein technisches Endgerät (am besten mit einer Webcam und Mikrofon) für die synchronen Seminarsitzungen über Zoom haben.

- Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP
- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Die Klimakrise ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit – nicht nur ökologisch, politisch, ökonomisch und sozial gesehen, sondern insbesondere auch kommunikativ: Laut Umfrage der Uno sehen mittlerweile zwei Drittel der Menschen weltweit die Klimakrise als „globalen Notfall“. Doch dabei schwanken Wahrnehmungen und Handlungsbereitschaft stark zwischen Altersgruppen, sozioökonomischen Gruppen und Kulturgemeinschaften. Die Klimakommunikation muss sich den zentralen Fragen stellen: Wie lassen sich welche Adressat*innengruppen erreichen? Welche kommunikativen Strategien sind in welchen Fällen aussichtsreich? Wie ist die bisherige Klimakommunikation zu bewerten und wo gibt es Verbesserungspotenzial?

Im Seminar werden zunächst zentrale Ergebnisse der Klimakommunikationsforschung aus einer rhetorischen Perspektive in den Blick genommen und reflektiert. Weiter besprechen wir verschiedene Methoden der rhetorischen Textanalyse und wenden diese auf unterschiedliche Formate der Klimakommunikation an. Ziel des Seminars ist, sowohl ein methodologisch und theoretisch fundiertes Verständnis der Textanalyse als auch einen tiefergehenden Einblick in die Praxis der Klimakommunikation zu erlangen.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Simon Drescher, Sebastian König: Theorien der modernen Rhetorik

Mo, 9-11 Uhr und Mo, 11-13 Uhr ab 26.04.21

Das Seminar findet online über Zoom statt. Als Lernplattform verwenden wir vor allem MS Teams.

Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter:

<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/microsoft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Moderne Rhetorik (BA HF + NF) / 6 LP

Im Seminar lesen und diskutieren wir zentrale Texte der internationalen Rhetorikforschung des 20. Jahrhunderts, u.a. Hans Blumenberg, Josef Kopperschmidt, Walter Fisher und Sonja Foss/ Cindy Griffin. In der Beschäftigung mit diesen Kanontexten der Rhetorik lernen die Studierenden systematisch, Argumentationslinien nachzuzeichnen und theoretische Perspektiven miteinander zu vergleichen.

Dr. des. Fabian Erhardt: Rhetorik des Post- und Transhumanismus

Mi, 18-20 Uhr c.t. ab 28.04.21

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Ich biete eine Mischung aus synchronen Meetings und einiger asynchroner Arbeitsaufträge an. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Die Anthropologie zielt auf die grundbegriffliche Untersuchung des Menschen. Dabei arbeitet sie in der Regel deskriptiv, also beschreibend. Es gibt jedoch eine starke Traditionslinie der Anthropologie, die den Menschen nicht einfach beschreibt, sondern „konstruiert“ oder „erfindet“. Gefragt wird nicht, wer oder was der Mensch war und ist, sondern wer oder was der Mensch werden soll. Besonders prominent sind heutzutage die „konstruktiven“ Anthropologien aus dem „Silicon Valley“, bei denen häufig eine Verschmelzung von Organismus und Technologie im Mittelpunkt steht. Im Seminar befragen wir diese Konstruktionen auf ihre historische Dimension, den Stand ihrer gegenwärtigen Ausarbeitungen und die rhetorischen Verfahren, die bei der Erfindung des „nächsten“ Menschen zum Einsatz kommen.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Eine gute Vorbereitung stellt der Artikel „Rhetorische Anthropologie“ von Franz-Hubert Robling im Historischen Wörterbuch der Rhetorik dar.

In diesem Seminar gibt es keine Möglichkeit zur Zwischenprüfung(alte PO).

Rebecca Kiderlen: Wahlkämpfe im Superwahljahr 2021 aus rhetorischer Perspektive

Fr, 23.07., 12–14 Uhr (Vorbereitung) / Do, 09.09./Do, 16.09./Mi, 29.09., jew. 9–15 Uhr

Das Seminar wird zunächst online geplant und findet voraussichtlich über Zoom und ILIAS statt. Abhängig von der Entwicklung der Pandemie bis September können die Sitzungen eventuell auch in Präsenz stattfinden.

- Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP
- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Am 26. September findet die Bundestagswahl 2021 statt. In diesem Kompaktseminar begleiten wir die Hochphase des Wahlkampfes im September. Wir treffen uns im Juli zu einer kurzen Vorbereitung und im September an drei Terminen.

Zunächst werden wir theoretische Grundlagen erarbeiten und verschiedene Formen politischer Kommunikation im Wahlkampf wie die monologische Rede, Wahlkampfplakate, Wahlwerbspots, Straßenwahlkampf, Umfragen, soziale Medien etc. betrachten. Im Laufe des Seminars erstellen und präsentieren die Teilnehmenden dann eigene Analysen des aktuellen Wahlkampfes.

Neben den schon feststehenden Terminen werden wir gemeinsam Wahlkampfveranstaltungen vor Ort oder online besuchen. Von den Teilnehmenden wird daher im September zeitliche Flexibilität erwartet.

>>>

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Clara Rohloff: Social Media

Mi, 14-16 Uhr ab 28.04.21

Dieses Seminar findet pandemiebedingt online über die Plattformen ILIAS, Zoom und wahlweise über andere Lernplattformen statt. Stellen Sie sicher, dass Sie ein technisches Endgerät (am besten mit einer Webcam und Mikrofon) für die synchronen Seminarsitzungen über Zoom haben. Ebenso ist ein individueller Zugang zu verschiedenen Plattformen der Sozialen Medien bereichernd, jedoch nicht zwingend für die Teilnahme notwendig.

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP
- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Trumps Twitter-Account, Rezos Zerstörung der CDU auf YouTube oder die Bewerbung von Bibis Beauty-Produkten auf Instagram – Soziale Medien sind nunmehr seit fast 15 Jahren Teil unseres Alltags. Aber sind sie auch ein ernstzunehmendes rhetorisches Instrument zur Überzeugung oder eine bloße Spielerei der Generation Z?

In diesem Proseminar beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Funktionen Soziale Medien im Persuasionsprozess übernehmen. Welche Rolle spielt ihre Beschaffenheit beim Speichern und Senden von Texten und wie unterscheiden sich Twitter, YouTube, Instagram und Co. darin, wie sie zum Verbreiten einer Botschaft genutzt werden?

Im Verlauf dieses Seminars lernen Sie, Social Media-Phänomene aus rhetorischer Perspektive zu untersuchen. Dafür wird Ihnen ein Katalog aus Theorien und Methoden an die Hand gegeben, der es Ihnen ermöglicht, Phänomene aus den Bereichen Werbung, politische Kommunikation, usw. zu analysieren. Wir erarbeiten uns zuerst verschiedene Methoden der Textanalyse, um diese anschließend anhand von ausgewählten Fallbeispielen anzuwenden.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Viktorija Romascenko: Kritisches Denken

Di, 14-16 Uhr ab 27.04.21

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Wir arbeiten dabei mit ILIAS und Zoom. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell einzelne Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

>>>

Fehlerhafte Argumente finden sich überall – in der Werbung, in Küchengesprächen, Zeitungsartikeln, politischen Reden, sogar in wissenschaftlichen Texten. Intuitiv spürt man, dass etwas nicht stimmt, versteht aber nicht genau, warum. Im Mittelpunkt des Seminars steht das kritische Denken als die Fertigkeit zur kritischen Analyse, als Fähigkeit, Inkonsistenzen in Argumentationen aufzudecken und gültige bzw. starke Argumente zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, verbreitete Fehlschlüsse erkennen zu lernen und demgegenüber das Urteilsvermögen zu trainieren und zu schärfen. Die dabei erworbenen Kompetenzen werden den Studierenden nicht nur die fundierte kritische Auseinandersetzung mit Texten ermöglichen, sondern sie vor allem auch dazu befähigen, fehlerhafte Argumentationsmuster in eigenen Überlegungen zu vermeiden. Außerdem bildet das kritische Denken aus rhetorischer Sicht ein nützliches Instrument zur Formulierung von Gegenargumenten.

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse in formaler Logik.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Hagen Schick: Rhetorik des Werbespots

Mo, 18-20 Uhr ab 26.04.21

Das Seminar findet digital auf Moodle statt, mit asynchronen und regelmäßigen synchronen Anteilen (Lehrvideos, Videokonferenzen, digitale Präsentationen und Materialien). Für die Teilnahme ist ein Internetzugang sowie ein Rechner oder Tablet mit Kamera und Mikrofon erforderlich.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

In diesem Seminar werden Werbespots rhetorisch analysiert. Wie funktionieren Werbespots? Welche Strategien nutzen sie, um zu überzeugen? Welche kommunikativen Widerstände überwinden sie dabei, welche Mittel setzen sie ein? Kann man bei Werbespots (und generell bei Werbung) von Manipulation sprechen? Welche persuasiven Kalküle bilden sich in Werbespot-Texturen ab? Was verrät ein Spot über Orator und Publikum? Solchen Fragen wird anhand konkreter Beispiele nachgegangen, auf der Grundlage der modernen Rhetoriktheorie.

Grundlagenliteratur

Joachim Knape: Was ist Rhetorik?, Stuttgart 2000 u.ö. (RUB 18044).

In diesem Seminar gibt es keine Möglichkeit zur Zwischenprüfung(alte PO).

Einführung II: Grundlagen der antiken Rhetoriktheorie
Mo, 10-12 Uhr ab 26.04.21 (Frank-Holger Schuhmacher)
Mo, 14-14 Uhr ab 26.04.21 (Dr. Thomas Zinsmaier)
Di, 10-12 Uhr ab 27.04.21 (Dr. Thomas Zinsmaier)
Di, 16-18 Uhr ab 27.04.21 (Prof. Dr. Olaf Kramer)

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Wir arbeiten dabei mit ILIAS und Zoom. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell einzelne Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) / 6 LP

Anhand von ausgewählten Passagen aus den einschlägigen antiken Rhetorikern (Aristoteles, Auctor ad Herennium, Cicero, Quintilian) sollen die Grundbegriffe und die Systematik der antiken Theorie der Persuasion erarbeitet und auf die Analyse antiker Reden angewandt werden.

Literatur

1. **Grundlagentext** (relevant für die Lektüreklausur alte PO):

- Pernot, L.: Rhetoric in Antiquity. Washington, D. C. 2005, S. 1-82.

2. Weitere Literatur:

- Erler, M. (Hg.): Handbuch Antike Rhetorik. Berlin / Boston 2019.
- Fuhrmann, M.: Die antike Rhetorik. Eine Einführung. Düsseldorf ⁶2011.
- Ueding, G.: Klassische Rhetorik. München ⁴2005.

Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.

Prof. Dr. Dietmar Till:

Rhetorikgeschichte von Augustinus bis Kant. Ein Überblick (Aufbaumodul Historische Rhetorik)

Do, 10-12 Uhr ab 29.04.21

Das Seminar findet nach derzeitigem Planungsstand (Januar 2021) digital statt. Die synchronen Sitzungen finden zur angegebenen Seminarzeit live über Zoom statt. Zur internen Kommunikation und zur Bereitstellung von Dateien verwenden wir die Plattform MS Teams. Die Teilnehmer:innen erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn per E-Mail den Zugangscode, mit dem Sie sich registrieren können.

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP

Das Seminar wendet sich an Studierende im BA Allgemeine Rhetorik im Hauptfach. Es bietet einen Durchgang durch die Rhetorikgeschichte von Augustinus bis Immanuel Kant. Das Seminar ist ein Mix aus Vorlesung und Textdiskussion. Wir lesen und diskutieren in jeder Sitzung ausgewählte Textstellen, die von allen Teilnehmer:innen vorzubereiten sind.

Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.

Haupt- / Oberseminare

Dr. Gregor Kalivoda:

Elocutio. Stilistik und Stil in Rhetorik, Linguistik, Literaturwissenschaft und Kunst

Dieses Seminar findet online asynchron statt. Die möglichen Seminarleistungen, die entsprechenden Texte und Arbeitsaufgaben werden im Portal ILIAS spezifiziert. Erbracht werden können alle Leistungen für ein Haupt- oder Oberseminar im BA- oder MA-Studium.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Ausgehend von der offenen und oftmals kontroversen Diskussion des Stilbegriffs wird das Seminar Geschichte, Systematik und Beschreibungsverfahren der Stilistik am Beispiel ausgewählter monologischer und dialogischer Texte behandeln. Zugleich soll die theoretische Dimension (Stilkonzepte), die analytische Funktion (Stilbeschreibung) und die didaktische Konsequenz (Stillehre, Stilübung) der Stilistik beurteilt werden. Fragen nach Stiltypen, Stilebenen/-zügen und Stilelementen spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Aspekte der Stilmorm, der Stilbewertung/-kritik und des Stilwandels. Grundlage bildet die Stilgeschichte von der antiken **Elocutio-** und **Dreistil-**Lehre bis zur **modernen Stilforschung** in Rhetorik, Literaturwissenschaft und Linguistik. Fragen des Stils in Musik, Architektur oder Mode werden in die Thematik mit einbezogen.

Literatur

- *Lexikon-Artikel* «Asianismus», «Attizismus», «Dreistillehre», «Erhabene, das», «Ornatus», «Stil», «Stilbruch», «Stilistikum» in: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 1 ff.* (die Artikel sind über die UB Tübingen digital abrufbar)
- Asmuth, B., Berg-Ehlers, L.: *Stilistik* (1968)
- Bourdieu, P.: *Die Regeln der Kunst* (2002)
- Eco, U.: *Das offene Kunstwerk* (2002)
- Eroms, H.-W.: *Stil und Stilistik* (2008)
- Fix, U., Gardt, A., Knape, J. (Hg.): *Rhetorik und Stilistik – Rhetoric and Stylistics*, Halbb. 1 und 2 (2008, 2009)
- Fix, U., Barz, I.: *Stil – ein sprachliches und soziales Phänomen* (2007)

- Fuhrmann, M.: Die Dichtungstheorie der Antike (²1992) >>>
- Gauger, H.-M.: Über Sprache und Stil, München (1995)
- Götttert, K.-H., Jungen, O.: Einführung in die Stilistik, München (2004)
- Gumbrecht, H.U., Pfeiffer, K.L. (Hg.): Stil, Frankfurt (1986)
- Hauskeller, M.: Was ist Kunst? Positionen der Ästhetik von Platon bis Danto (2013)
- Kalivoda, G.: Stilmittel in der parlamentarischen Debatte, in: Hundsnurscher, F., Weigand, E. (Hg.): Dialoganalyse (1986)
- Klein, B., Berner, B. (Hg.): Stilfragen zur Kunst des Mittelalters (2006)
- Knappe, J.: Artikel *Elocutio*, in: Hist. Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 2, Sp. 1022 – 1083 (1994)
- Krieg-Holz, U.: Linguistische Stil- und Textanalyse (2013)
- Moeninghoff, B.: Stilistik (2009)
- Müller, W.G.: Topik des Stilbegriffs, Darmstadt (1981)
- Plett, H.F.: Einführung in die rhetorische Textanalyse (2001)
- Sandig, B.: Textstilistik des Deutschen, Berlin (2006)
- Schneider, M.: Geschichte der Kunsttheorie. Von der Antike bis zum 18.Jh. (2011)
- Sowinski, B.: Stilistik (1991)

Prof. Dr. Joachim Knappe: Redeforschung

Mo, 18-20 Uhr ab 26.04.21

Das Seminar findet in digitaler Form statt. Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar widmet sich der rhetorisch-kommunikativen Zentralgattung *Rede*. Es geht darum, auf Grundlage neuerer Forschung die vorliegenden Konzepte und Ansätze zur Bestimmung dieser Gattung zu prüfen.

Prof. Dr. Olaf Kramer: Polarisierung

Do, 14-16 Uhr ab 29.04.21, online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

Die Diagnose, dass wir eine zunehmende Polarisierung des politischen Diskurses erleben; hat in den letzten Jahren Konjunktur. In den USA wird Polarisierung seit der Tea Party Bewegung intensiv diskutiert, mit der Präsidentschaft von Donald Trump schritt die Spaltung der Gesellschaft voran und sie ist nach wie vor eines der großen Themen der amerikanischen Politik. Auch in Deutschland sind mit Blick auf rechtspopulistische Bewegungen oder auch die Corona-Protteste Tendenzen zur Polarisierung der politischen Auseinandersetzung und Spaltung der Gesellschaft zu erkennen. Im Seminar wollen wir klären, was unter dem Begriff Polarisierung zu verstehen ist, welche Rolle sozialen Medien für die Polarisierung des politischen Diskurses spielen und vor allem untersuchen, welche argumentativen und sprachlichen Strukturen kennzeichnend für einen polarisierten Diskurs sind. Auch die Frage nach den strategischen Zielen hinter der Polarisierung werden wir diskutieren und somit versuchen das Phänomen Polarisierung rhetorisch zu beleuchten.

Literatur

- Fortuna, Alan: Polarization. Rhetorical Strategies in the Tea Party Network. Berlin 2019, besonders Kapitel 2: „The Rhetorical Strategy of Polarization“
- Inglehart, Ronald F.: Cultural Evolution. People's Motivations are Changing, and Reshaping the World. Cambridge, New York 2018.
- Klein, Ezra: Why We're Polarized. New York, NY 2020

Prof. Dr. Olaf Kramer: Rhetorik der Corona-Krise

Do, 16-18 Uhr ab 29.04.21, online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP

- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

>>>

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Im Seminar werden wir uns mit der politischen Rede in Zeiten der Corona-Krise beschäftigen, aber auch mit Themen Krisenkommunikation, Wissenschaftskommunikation und mit der Rolle der Medien in der Corona Krise. Das Seminar vertieft die Diskussion aus der Vorlesung im Wintersemester 2018/2020 und führt diese weiter. Insofern empfiehlt es sich diese Vorlesung als Vorbereitung nachzuhören, sofern Sie nicht an der Vorlesung teilgenommen haben.

Zugang zur Vorlesung zur Rhetorik der Corona-Krise:

<https://www.youtube.com/channel/UClzxcRo54I8na9EjQd5Njsw>

PD Dr. Manfred Kraus: Antike und moderne Argumentationstheorie
Mi, 16-18 Uhr ab 28.04.21, online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Kulturwissenschaft und hist. Forschung III (MA) / 6 LP

>>>

Seit Aristoteles steht das sachliche Argumentieren im Zentrum des rhetorischen Überzeugens. Dazu haben verschiedene Epochen unterschiedliche Theorien und Techniken entwickelt. Im Seminar sollen ausgewählte Theorien des Argumentierens, von der Aristotelischen Topik und Enthymemtheorie und der stoischen Syllogistik über frühneuzeitliche Konzepte bis hin zu Perelman, Toulmin, Kenneth Burke und der zeitgenössischen Pragmadialektik und Informal Logic sowie modernsten Konzepten in multimodaler Argumentation, Sprachpragmatik und Normativer Pragmatik vorgestellt, analysiert und verglichen werden.

Literatur

- Primavesi, Oliver: Die Aristotelische Topik. Ein Interpretationsmodell und seine Erprobung am Beispiel von Topik B, München: C.H. Beck 1996.
- Reinhardt, Tobias: Cicero's Topica. Edited with a translation, introduction, and commentary, Oxford: Oxford UP 2003.
- Schramm, Michael: Die Prinzipien der Aristotelischen Topik, München, Leipzig: K.G. Saur 2004.
- Rubinelli, Sara: Ars Topica: The Classical Technique of Constructing Arguments from Aristotle to Cicero, Amsterdam: Springer 2009.
- Wagner, Tim: Topik, in: G. Ueding u.a. (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 9, Tübingen: Niemeyer 2009, 605-626.
- Schirren, Thomas: Topik im Rahmen der Klassischen Rhetorik, in: U. Fix, A. Gardt (Hg.), Handbuch zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 31.2., Berlin, New York: De Gruyter 2009, 1444-1459.
- Rigotti, Eddo & Greco, Sara: Inference in Argumentation: A Topics-Based Approach to Argument Schemes, Cham (CH): Springer 2019.
- Sprute, Joachim: Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1982.
- Kraus, Manfred: Enthymem, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 2, Tübingen: Niemeyer 1994, 1197-1222.
- Piazza, Francesca: Il corpo della persuasione. L'entimema nella retorica greca, Palermo: Novecento 2000.
- Rapp, Christof: Aristoteles, Rhetorik, übers. und erl., 2 Bde. (Aristoteles, Werke in dt. Übers. 4.1/2), Berlin: Akademie-Verlag 2002.
- Kraus, Manfred: Syllogismus, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 9: Tübingen: Niemeyer 2009, 269-298.
- Kraus, Manfred: Deduktion, Reduktion, Kontradiktion: Rhetorische Theorien des Enthymems, in: K. Gräfin von Schlieffen (Hg.): Das Enthymem. Zur Rhetorik des juristischen Begründens (Rechtstheorie 42, Heft 4), Berlin: Duncker & Humblot 2011, 417-436.
- van Eemeren, Frans H., & al.: Handbook of Argumentation Theory, Dordrecht: Springer 2014.
- Perelman, Chaïm & Olbrechts-Tyteca, Lucie, Traité de l'argumentation: La nouvelle rhétorique, Paris: Presses Universitaires de France 1958.
- Toulmin, Stephen: *The Uses of Argument*, Cambridge: Cambridge UP 1958, revised ed. 2003.
- van Eemeren, Frans H. & Grootendorst, Rob: *Argumentation, Communication, and Fallacies: A Pragma-Dialectical Perspective*, Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum 1992.
- Johnson, Ralph H.: *The Rise of Informal Logic*, Newport News, VA: Vale Press 1996.
- van Eemeren, Frans H., & Houtlosser, Peter (eds.): *Dialectic and Rhetoric: The Warp and Woof of Argumentation Analysis*, Dordrecht: Kluwer 2002.
- Tindale, Christopher W.: *Acts of Arguing: A Rhetorical Model of Argument*, Albany, NY: State University of New York Press 1999.
- Tindale, Christopher W.: *Rhetorical Argumentation: Principles of Theory and Practice*, Thousand Oaks, CA: Sage 2004.
- Walton, Douglas, Christopher Reed, Fabrizio Macagno, *Argumentation Schemes*, Cambridge:

Cambridge UP 2008.

>>>

- van Eemeren, Frans H.: Strategic Maneuvering in Argumentative Discourse: Extending the Pragma-Dialectical Theory of Argumentation, Amsterdam: John Benjamins 2010.
- Groarke, Leo: Informal Logic (2017), in: Stanford Encyclopedia of Philosophy, URL: <http://plato.stanford.edu/entries/logic-informal/>.

Dr. Claus Rieder: Nachhaltigkeitskommunikation von Unternehmen

Do, 18-20 Uhr ab 29.04.21 online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LPtext

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung. 1987 publiziert die „Weltkommission für Umwelt und Entwicklung“ den Bericht „Our common future“ mit einer Zielsetzung zur Nachhaltigkeit: „Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen können.“ Die Agenda 2030 wird am 25. September 2015 von 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen unterzeichnet. Diese Agenda umfasst 17 globale Ziele und 169 Unterziele. Diese sind bis 2030 umzusetzen und gelten universell.

Das Seminar untersucht die Nachhaltigkeitskommunikation von Unternehmen anhand aktueller Fallbeispiele aus rhetorischer Perspektive.

Dr. Thomas Susanka: Multimodale Rhetorik in der Wissenschaftskommunikation

Di, 10-12 Uhr ab 27.04.21, online

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BAHF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP

- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

>>>

Multimodale Rhetorik ist ein bedeutender Trend in der aktuellen Rhetorikforschung. Sie stellt den Versuch dar, rhetorische Fragen im gesamten Spektrum der menschlichen Kommunikation zu untersuchen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Zusammenspiel verschiedener Wahrnehmungsmodi wie z.B. Sehen, Hören oder Fühlen. Multimodale Rhetorik ist damit besonders affin für Verbindungen aus z.B. Sprache und Bild oder Musik und Visualität wie wir sie in Filmen, Ausstellungen, Performances, Präsentationen oder Online-Formaten vorfinden.

Im Seminar nähern wir uns der Multimodalen Rhetorik zunächst anhand einiger Grundlagentexte. Im zweiten Teil des Seminars dient uns die Theoriebildung als Ausgangsbasis für exemplarische Kommunikationsanalysen aus dem Bereich der Wissenschaftskommunikation.

Praxisseminare

Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik

Kompaktseminar in Präsenz, jeweils 9-18 Uhr

GRUPPE 1: Sa/So, 12./13.06. und So, 20.06.21, Raum 120

GRUPPE 2: Sa/So, 17./18.07. und So, 25.07.21, Raum 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und videobegleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und

körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

Nikos Andreadis/Prof. Dr. Wolfgang Sanwald:

Redewettbewerb in Kooperation mit dem Landratsamt Tübingen

Die genaue Ausschreibung sehen Sie im Alma-Portal

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Lorenz Brockmann: Konzeption und Durchführung virtueller Rhetoriktrainings

kompakt, jeweils Fr, online über Zoom: 07.05. + 14.05., 10-16Uhr / 11.06.21, 10-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP
- WP IIII (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Das Trainingsgeschäft und der Trainer-Markt haben sich in den vergangenen Monaten sehr stark verändert. Ein Großteil der Trainings – und eben auch der Rhetoriktrainings – wurde in die virtuelle Welt verlegt. Gegenüber klassischen Rhetoriktrainings, die live und in Präsenz stattfinden, haben virtuelle Trainings klare Nachteile – schließlich lebt ein Rhetoriktraining von der direkten Interaktion, vom Erleben, Ausprobieren und der Wirkung im Raum. Sie bieten aber auch – nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen technischen Möglichkeiten – spezifische Vorteile und Chancen. Für RhetoriktrainerInnen entsteht hier ein neuer Markt und neue Arbeitsmöglichkeiten. Außerdem

können sich junge TrainerInnen im Bereich der virtuellen Trainings schnell spezialisieren und positionieren, denn der Markt stellt sich gerade erst auf. Diese neuen Möglichkeiten beziehen sich nicht nur auf virtuelle Trainings als solche, sondern auch auf Trainings im Bereich der „virtuellen Rhetorik“, also auf Trainings die speziell auf Kommunikation im virtuellen Raum vorbereiten.

Im Praxisseminar beleuchten wir die spezifischen Besonderheiten virtueller Trainings im Vergleich zu Präsenztrainings und erarbeiten, wie sich virtuelle Seminare in Bezug auf das Setting und die Seminardidaktik optimal planen und vermarkten lassen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Praxisseminars entwickeln nach einem Leitfaden ein eigenes virtuelles Rhetoriktraining zu einem selbst gewählten Thema, präsentieren und diskutieren dieses in der Gruppe und entwickeln ein passendes Marketingkonzept. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen so den Weg von der Idee bis zum marktreifen Rhetoriktraining.

Dr. Anja Busse: Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor

Fr, 23.04., 16-19 Uhr und Sa, 24.04.21, 10-17 Uhr, online

Fr, 07.05., 16-19 Uhr und Sa, 08.05.21, 10-17 Uhr, online

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ausgangslage

Warum wirkt ein Redner überzeugender als ein anderer?

Experimente beweisen, dass es weniger der Inhalt, der Wortlaut oder die Argumentationsstruktur sind, die den Empfänger überzeugen. Wir alle kennen das Sprichwort „Der Ton macht die Musik“. Schon dieses impliziert, dass die Art und Weise wie Worte intoniert werden, sehr stark die Wirkung einer Botschaft bestimmt. Ob Sie als jemand angesehen werden, der eine starke Persönlichkeit hat oder der als kompetent und/oder aufrichtig betrachtet wird und ob man Ihnen abnimmt, was Sie sagen, hängt vor allem vom Klang Ihrer Stimme und der Deutlichkeit Ihrer Artikulation ab. – Und, ob Sie es glauben oder nicht, Sie haben Einfluss hierauf. Die Art wie Sie intonieren, ja der Klang Ihrer Stimme ist nicht angeboren. Er ist erlernbar und veränderbar. Getreu der rhetorischen Weisheit „Poeta nascitur, orator fit.“

Die Arbeit an der Stimme beeinflusst unser gesamtes Auftreten und unsere Persönlichkeit positiv.

Erleben Sie ein Rhetorik-Seminar der besonderen Art und erfahren Sie, wie sehr sich die Arbeit an und mit der Stimme auf Ihren Auftritt, ja auf Ihre gesamte Persönlichkeit auswirkt!

Zielgruppe des Trainings

Dieses Training richtet sich an alle, die ihre Wirkung auf andere noch weiter optimieren und ihren Auftritten den letzten Schliff geben möchten.

Ziel und Nutzen des Trainings

Die Teilnehmer lernen eine neue Seite der Rhetorik in ihrer vollen Dimension kennen. Sie spüren den Einfluss der Stimme auf ihre Persönlichkeit und auf andere und erleben, wie sie ihr Gegenüber mit ihrer Stimme für sich und ihre Ideen begeistern können. >>>

Das Training bietet konkret:

- Einführung in die „Stimme“
- Reflexionen über die Stimme
- Aufwärmübungen für die Stimme
- Atemübungen
- Findung des Körperzentrums
- Lockerung der Artikulationsorgane, Befreiung des Stimmkanals
- Abbau von Fehlspannungen u.a. jener, die durch Aufregung entstehen
- Resonanzübungen
- Hörübungen
- Berührung des Tones; Stimmansatz
- Einsatz stimmlicher Gestaltungsmittel; Experimente mit Tempo, Lautstärke, Betonung und Intonation; Sensibilisierung und Reflexion über dieselben
- Sprechdenkvorgang; Übungen zum Sprech-Denken
- Übungen zum strategischen Einsatz der erlebten stimmlichen Gestaltungsmittel

Um den rhetorischen Erfolg sichtbar zu machen, werden Trainingssequenzen mit der Kamera aufgezeichnet.

Seminarvorbereitung:

Ein wichtiger Teil der Gesamtbewertung des Seminars ist eine **2-minütige Überzeugungsrede**, die die Teilnehmer zum **1. Seminartag in schriftlicher Form und auch für den Vortrag vor der Kamera vorbereitet haben müssen**. Diese Rede sollte möglichst frei vorgetragen werden, aber in schriftlicher Form vorliegen, damit an und mit der Rede reflexiv gearbeitet werden kann und die zu erarbeitenden stimmlichen Gestaltungsmittel in der Rede angewendet werden können.

Das Seminar ist als Präsenz-Online-Mix konzipiert.

Für den Online-Teil, der synchron über Zoom gehalten wird, benötigen die Teilnehmer auf jeden Fall **einen Rechner/ein Notebook/Tablet mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher**. Außerdem sollte jeder die Möglichkeit haben, vor seiner Kamera stehend Vorträge halten zu können.

Bitte halten Sie zudem noch folgendes bereit:

- eine Möglichkeit sich flach und entspannt hinlegen zu können, am besten mit einer Sport-/Isomatte
- einen Tennisball
- einen Korken
- die Möglichkeit sich ein bisschen zu bewegen und Stimmübungen zu machen und dabei nicht auf die Lautstärke achten zu müssen (sollten Sie Mitbewohner haben, setzen Sie diese bitte in Kenntnis, dass Sie ein Online-Stimmseminar absolvieren.)

Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung

Kompaktseminar, jeweils in Raum 119

Fr/Sa, 11./12.06., jeweils 10-18 Uhr und So, 13.06.21, 12-18 Uhr

Veranstaltungsform: **Priorität Präsenzlehre**. Falls nicht möglich, dann **komplett online**. Keine Mischform. Wenn Online: Zoom und Ilias als Plattformen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

>>>

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.

Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale

Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken.

Die abschließende Analyse eines Fallbeispiels prüft den Transfer der im Seminar eingeübten Kommunikationskriterien und ist Grundlage für die Benotung.

Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

Reinold Hermanns: Bericht, Glosse, Kommentar: Vom Melden und Meinen im Radio

Kompaktseminar online über Zoom mit Präsenzterminen im Tonstudio

Fr/Sa, 09./10.07., jeweils 10-18 Uhr online

Fr, 23.07.21, 10-18 Uhr online und im Tonstudio

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In Zeiten zunehmender Unübersichtlichkeit, politisch und ökonomisch motivierter Manipulation und Instrumentalisierung medialer Kommunikation, der Behauptung auf dem Informations-, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsmarkt empfiehlt sich der Blick auf die ‚basics‘ verschiedener

journalistischer Textsorten und damit verbundener Einstellungen und Haltungen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Trennschärfe zwischen sachlich referierendem Melden und Berichten und wertender, urteilender Meinung. Die unterschiedlichen Textformen werden praktisch eingeübt und im Tonstudio aufgezeichnet.

Empfohlene Literatur

Walther von La Roche / Axel Buchholz (Hrsg.): Radio-Journalismus (Wiesbaden 2017)

Sven Herrmann: Die Beschwerde als Prüfstein in der Kundenkommunikation – Entwicklung eines E-Learnings für Contact Center

kompakt, online: Vorbesprechung: Fr, 30.04., 16-18 Uhr

Kompaktphasen I-III, jeweils Sa, 10-18 Uhr: 19.06. / 10.07. / 24.07.21

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

„Beschwerden sind Chancen“ – mit diesem Ansatz betrachten Unternehmen heute das Beschwerdemanagement als eine zentrale Komponente der Kundenkommunikation. Schlechter Umgang mit Beschwerden kann dazu führen, dass Kunden abwandern, Umsätze einbrechen und das Unternehmensimage leidet. Dabei sind Kund*innen, die sich beschweren, grundsätzlich an einer Fortführung der Kundenbeziehung interessiert.

Zwischen Kund*innen und Unternehmen entstehen viele Kontaktpunkte, an denen es gilt, Kommunikation so zu gestalten, dass erlebte Enttäuschung in Lösungen und Zufriedenheit gewandelt werden kann.

In diesem Praxisseminar werden wir gemeinsam ein E-Learning für Mitarbeitende erstellen, die ihr rhetorisches Vorgehen an diesen Kontaktpunkten reflektieren bzw. ein neues Verhalten aneignen sollen.

Von der thematischen Einarbeitung über ein Lernkonzept, die Lernzielformulierung und der Entwicklung einzelner Lernmodule gestalten wir dies mit Hilfe und auf Basis einer einfachen E-Learning-Software.

Literatur

- Böhm, Enrico: Beschwerdemanagement: Gestaltung eines Beschwerdemanagementprozesses anhand eines Beispiels aus der Hotellerie. GRIN Verlag, München 2012.
- Carlzon, Jan: Alles für den Kunden. Jan Carlzon revolutioniert ein Unternehmen. Campus, Frankfurt a. Main u. a. 1988.
- Martini, Astrid: Suchen, Erfahren und Vertrauen in den "Moments of truth". Eine Analyse dynamischer Qualitätsbeurteilung bei professionellen Dienstleistungen am Beispiel von Bildungsleistungen; Dissertation, Freie Universität, Berlin 2008.

- Stauss, Bernd / Seidel, Wolfgang: Beschwerdemanagement: Unzufriedene Kunden als profitable Zielgruppe. 5. Auflage. Carl Hanser Verlag, München 2014
- Ulonska, Ulrich: Zur Rhetorik der Affekte. In Sprechen II/2995. Regensburg. http://www.dr-ulonska.de/html/rhetorik_der_affekte.html

Simone Hoffmeister: Bloggen: kleiner gelber blog **FINDET NICHT STATT!**

~~Do, 18.20 Uhr ab 29.04.21~~

~~Das Seminar findet online über ILIAS/Webex statt. Ab dem 15.4. können Sie sich auf ILIAS registrieren und erhalten von dort alle weiteren Informationen zur ersten Sitzung.~~

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Sie schreiben gern und haben Lust, über Ihr Studium und damit verbundene Veranstaltungen, Praktika, Lektüren etc. zu bloggen? Willkommen beim kleinen gelben blog. Hier finden Sie eine Plattform zu Themen rund um das Rhetorik-Studium, geschrieben von Studierenden für Studierende und andere Interessierte (www.rhetorik-kleingelberblog.org). Im Seminar lernen Sie das Konzept kennen, beschäftigen sich mit journalistischen und social-media-orientierten Darstellungsformen, recherchieren Themen, schreiben und stellen Ihre Texte vor. Normalerweise besuchen wir auch regelmäßig Veranstaltungen, über die sich zu berichten lohnt. Ob und wie das im Sommersemester möglich sein wird, müssen wir sehen. Ziel ist auf jeden Fall, Ihre Schreib- und Textkompetenz weiter zu entwickeln, und eine vertiefte Auseinandersetzung mit Ihrem Studium und seinen Inhalten. Master- und Bachelorstudierende sind gleichermaßen willkommen.

Prof. Dr. Olaf Kramer/Cherno Jobatey: Die neue Ökonomie der Aufmerksamkeit.

Wie man Botschaften im digitalen Zeitalter erfolgreich transportieren kann

kompakt, online: Fr, 21.05., 13:00-18:00 Uhr + Sa/So, 22./23.05.21, jew. 9:00-18:00 Uhr

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP

- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In digitalen Zeiten und besonders in den sozialen Medien ist das Gewinnen von Aufmerksamkeit eine echte Herausforderung. Passgenaue Botschaften sind in vielen Kontexten die Voraussetzung, um die AdressatInnen zu erreichen. Wie aber kann es gelingen Botschaften so anzupassen, dass sie Aufmerksamkeit erringen und Anklang finden? >>>

Im Seminar werden wir grundlegende Prinzipien der Rhetorik in 'modernen' Kommunikationskanälen reflektieren und uns konkrete Beispiele für den Erfolg aber auch für das Scheitern von Kommunikation ansehen, um zentrale Mechanismen der neuen Ökonomie der Aufmerksamkeit zu verstehen. Vor allem aber bietet das Seminar intensive Möglichkeiten, die Zuspitzung von Botschaften ganz praktisch zu üben und umzusetzen.

Da wir großen Wert auf individuelles Feedback legen, können maximal zwölf Student*Innen an dem Seminar teilnehmen.

Geleitet wird das Seminar von Cherno Jobatey, der nicht nur als Fernsehmoderator (ZDF-Morgenmagazin, Verstehen Sie Spaß ARD, rbb Talkshow) tätig ist, sondern auch als langjähriger Herausgeber der deutschen Huffington Post und aktuell als Editor at large bei Focus online im Bereich der online-Kommunikation über weitgefächerte Erfahrungen verfügt, in Kooperation mit Prof. Kramer.

<https://www.cherno-jobatey.de/>

Dr. Markus W. Löffler (Universitätsklinik) / Michael Pelzer:

Visuelle Wissenschaftskommunikation in der Medizin: COVIDSurg

Kompaktseminar, online

Kick-off Workshop

Donnerstag, 29.04.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Donnerstag, 06.05.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Entwicklungsworkshop

Donnerstag, 10.06.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Donnerstag, 17.06.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Redaktionsworkshop

Donnerstag, 08.07.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Donnerstag, 15.07.2021, 16 s.t. bis 20 Uhr

Abschlussmeeting

Donnerstag, 29.07.2021, 17 s.t. bis 20 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetor. Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Visuelles Design ist zu einem besonders effektiven Teilaspekt der Wissensvermittlung avanciert: Gelungene grafische Darstellungselemente und Visualisierungen können dabei helfen, komplexe Forschungsergebnisse anschaulich zusammenzufassen, Kernbotschaften pointiert zu transportieren und Aufmerksamkeit zu erzeugen. Aus den hierzu notwendigen Visualisierungskompetenzen ergeben sich zugleich vielfältige Berufsperspektiven für RhetorikerInnen.

>>>

Das Praxisseminar verbindet eine Einführung zu Kernaspekten visueller Wissenschaftskommunikation mit einem interdisziplinären Kommunikationsprojekt, das sich zum Ziel setzt, medizinische Forschungseinsichten zur Risikoeinschätzung chirurgischer Eingriffe während der COVID-19 Pandemie zu vermitteln. Konkreter inhaltlicher Bezugspunkt sind dabei Studienergebnisse der globalen COVIDSurg Collaborative (<https://globalsurg.org/covidsurg>), die mithilfe von Visualisierungen veranschaulicht und für breitere Adressatenkreise zugänglich gemacht werden sollen.

Im Zuge einer fachübergreifenden Kooperation zwischen dem Bereich Knowledge Design der Forschungsstelle Präsentationskompetenz sowie der Arbeitsgruppe chirurgische Immunologie des Universitätsklinikums Tübingen bringt das Praxisseminar hierzu 6 Rhetorikstudierende sowie 6 Studierende der Medizin in interdisziplinären Teams zusammen. Die Teilnehmenden erarbeiten Visual Abstracts und Infografiken zur COVIDSurg Thematik und erhalten so die Chance, ein hochrelevantes Thema medizinischer Wissenschaftskommunikation in eigenständiger Projektarbeit zu erschließen und sich im Bereich der visuellen Wissenschaftskommunikation praxisorientiert zu profilieren. Die erarbeiteten Visualisierungen werden am Ende des Semesters im Rahmen einer online-Ausstellung veröffentlicht.

Aufgrund des für Fortgeschrittene zugeschnittenen Rahmens richtet sich das Praxisseminar ausdrücklich an Masterstudierende, die zusätzlich eine Begeisterung für visuelle Kommunikation mitbringen und sich für projektbasierte Wissenschaftskommunikation in der Medizin interessieren. Mit Blick auf den Austausch mit internationalen COVIDSurg Forschenden sowie die Ausarbeitung international anschlussfähiger Versionen der Werkstücke sind zudem sichere Englischkenntnisse eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Produktion der Visualisierungen wird in drei Milestone-Workshops sowie einem Abschlussmeeting gefördert und begleitet. Bitte stellen Sie für eine erfolgreiche Teilnahme sicher, dass Sie diese Termine wahrnehmen können:

Alle betreffenden Sitzungen werden online durchgeführt. Weitere Details werden im Vorfeld des Seminars kommuniziert.

Keine Anmeldung über ALMA. Bitte schreiben Sie eine E-Mail (mit Angabe Ihres aktuellen Mastersemesters und Ihrer Matrikelnummer) an Michael Pelzer (michael.pelzer@uni-tuebingen.de), um sich für einen Platz im Kurs anzumelden. Das Anmeldefenster endet am 21. März 2021.

Sebastian Rausenberger: Rhetorik und Rap

Do, 16-18 Uhr ab 29.04.21, online mit Präsenz-Kompaktterminen

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP

- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wäre Cicero ein guter Rapper gewesen?

Dieser Frage wollen wir (indirekt) auf den Grund gehen, in dem wir in diesem Praxisseminar erörtern, was Rhetorik und Rap verbindet. Verschiedene Stilrichtungen wie Gangster Rap, Conscious Rap oder Battlerap werden auf rhetoriktheoretisch analysiert. Auch wichtige Protagonisten in der gut 30-jährigen Geschichte wie Torch, Massiv, Bushido oder Money Boy werden beleuchtet und z. B. auf die Oratortheorie nach Knappe analysiert.

>>>

Der Praxisteil des Seminars besteht aus vielen kleinen praktischen Übungen wie z. B. das spontane Verfassen und Vortragen eigener Bars, das Produzieren von Beats durch Open Source Dienste sowie - zum Ende des Seminars - das Vortragen eines eigenen Tracks nach dem Vorbild eines vorher festgelegten Genres. Zu einer Writing Session wird uns eventuell ein Rapper aus der lokalen Szene unterstützen.

Eine Affinität zur HipHop-Kultur im Allgemeinen und zu deutschsprachiger Rapmusik im Speziellen ist von Vorteil.

Literatur und Material zur Vorbereitung

- Gabriele Klein, Malte Friedrich: „Is this real? Die Kultur des HipHop“, Suhrkamp Verlag, 2003
- Sascha Verlan, Hannes Loh: „35 Jahre HipHop in Deutschland“, Hannibal Verlag, 2015 (inkl. ausführl. Bibliografie + Begriffsdefinitionen)
- Jan Wehn, Davide Bortot: „Könnt ihr uns hören? – Eine Oral History des deutschen Rap“, Ullstein Verlag Berlin, 2019
- Darby Wheeler, Rodrigo Bascunan: Hip-Hop Evolution (Netflix)
- Michael Munch: Wenn der Vorhang fällt (Netflix)
- Backspin: Back to Road: Ein Roadtrip auf den Spuren deutscher Hip-Hop Geschichte: <https://www.youtube.com/watch?v=28I3SRirF-U->
- RoyalBunker: Gegen die Kultur: Doku über RoyalBunker/Berliner Szene: <https://www.youtube.com/watch?v=uZYq3YH7Ais->
- HipHop.de: Deutschrap-Stundemit Kool Savas: <https://www.youtube.com/watch?v=rCo8R-UoJBI>

Kathrin Schelling: Von CTA bis SEO – Schreiben fürs Internet

Mo, 14-16 Uhr ab 26.04.21, online

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP

- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wie können SEO-optimierte Texte aussehen, die Leserfreundlichkeit mit einer vorgegebenen Keyworddichte verbinden? Was leisten SERP-Snippets und was ist eigentlich ein Call To Action? Anhand wechselnder Briefings setzen sich die Studierenden mit den charakteristischen Eigenschaften von Web-Texten auseinander, lernen typische Fallstricke zu erkennen – und innerhalb fixer Zeitfenster Content zu vorgegebenen Themen erstellen. Das Seminar umfasst die folgenden Schwerpunkte des Schreibens für Internetmedien:

- Keyworddichte vs. Lesbarkeit
- Erstellen und Optimieren von Meta-Daten
- Grundlagen der HTML-Formatierung
- Recherche von Stock Fotos

Ziel: Die Studierenden bearbeiten jede Woche Aufgaben zu wechselnden Themen und verschiedenen Textgattungen, die für Internetmedien typisch sind. Nicht alle dieser Texte müssen ausgefeilt sein – aber durch die konstante Erarbeitung von Textmaterial etablieren die Studierenden Schreibroutine und eignen sich Methoden an, um Kreativität und Output zu steigern.

Kathrin Schelling: Creative Writing: Wie man ein*e Held*in erschafft

Mo, 16-18 Uhr ab 26.04.21, online

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im Alma-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilm modul Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Dieses Praxisseminar wird im Verbund mit dem korrespondierenden Proseminar „Andere Held*innen“ (Deutsches Seminar) angeboten und richtet sich sowohl an Studierende der Allgemeinen Rhetorik als auch an Studierende der Germanistik mit jeweils 13 Studierenden.

Was macht eigentlich ein*e Held*in aus? Sprechen ruhmreiche Taten und tadellose Lebensführung wirklich für sich oder geht es am Ende nicht vielmehr darum, wer die Geschichte erzählt – und vor allem: wie? In diesem Seminar dreht sich alles um die Frage, wie sich Heroisierungsstrategien in Erzählungen umsetzen lassen. Im Mittelpunkt des rhetorischen Ansatzes steht dabei die Frage, welches Verhältnis von logos, ethos und pathos am besten dazu geeignet ist, die Heldenhaftigkeit bestimmter Figuren zu etablieren, in Zweifel zu ziehen oder vielleicht sogar ironisch zu brechen. Inspiration für das eigene Schreiben sammeln die Teilnehmer*innen dabei in der rhetoriktheoretischen Auseinandersetzung mit den literarischen und multimedialen Beispielen im Proseminar „Andere Held*innen“. Von den Protagonist*innen mittelalterlichen Epen bis zu modernen Held*innen wie den Avengers, Batwoman oder den anthropomorphen Krieger*innen der „Mouse Guard“ lernen sie dabei unterschiedliche Formen der Heroisierung kennen, analysieren – und nutzen.

Michael Schneider, Leroy Adams:

Strategic Planning: Wie man starke Marken baut (und Menschen ermuntert, sie zu lieben)

kompakt: Fr/Sa, 9./10.07., jeweils 10- 18 Uhr und So, 11.07.21, 12-18 Uhr, online

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

BMW, Snickers, Netflix, Angela Merkel, BOSCH und der FC Bayern München – sie alle wollen eine starke Marke sein. Denn Marken schaffen Orientierung, wo es keine gibt. Sie geben Produkten und Dienstleistungen eine Persönlichkeit. Sie emotionalisieren sogar das rationalste Leistungsversprechen. Sie schaffen Profit, Reichweite und Wiedererkennung. Und sie erzählen starke Geschichten über bahnbrechende Innovationen, essentielle menschliche Bedürfnisse und den Kapitalismus.

Marken lassen sich strategisch und rhetorisch „erschaffen“. Wie das geht, erfährt man in diesem Seminar. Michael und Leroy arbeiten bei Jung von Matt, der erfolgreichsten Kreativagentur im deutschsprachigen Raum. Sie öffnen den Werkzeugkasten der Marken- und Kommunikationsstrategie, und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigene Markenkonzepte.

Sebastian Victor: Praktisches Redens Schreiben für die Kommunal- und Landesebene

Kompaktseminar in Präsenzform, jeweils in Raum 119

Fr, 25.06., 10-18 Uhr / Sa, 26.06., 10-18 Uhr / So, 27.06.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP

- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

>>>

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede“. Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen“ – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal- und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt. Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).

Dr. Harald Weiß: Filmproduktion. Ton, Bild, Setting

kompakt als reine Präsenzveranstaltung jeweils in Raum 119

Vorbesprechung: Mi, 23.06.21, 18:30-19:30 s.t.

Fr, 16.07., 12-18 Uhr / Sa, 17.07., 10-18 Uhr / So, 18.07.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / PrNr 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Für die Wirkung von Filmen sind neben den auftretenden Personen/ Figuren und dem vermittelten Inhalt bzw. der erzählten Geschichte die visuelle und akustische Gestaltung des Präsentierten wichtig, also das ‚Wie‘ des ‚Was‘. Welche vielfältigen Möglichkeiten der Bild- und Tongestaltung es gibt und wie sich die Wirkung des Präsentierten durch dessen Gestaltung verändern kann, wird in diesem Seminar praktisch durgespielt.

Vorerfahrungen in der Film-/ Videoarbeit werden nicht vorausgesetzt.

Sprechübung

Verschiedene Tutor_innen, Termine werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben.

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Praxis: Sprechübung (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik: Praxisseminar / Sprechübung (BA NF) / 3 LP

In diesem Praxisseminar trainieren wir mit Ihnen die Grundlagen rhetorischen Auftretens in der virtuellen Redesituation. Konkret lernen Sie folgende praktische Kompetenzen:

- Vor Publikum vortragen
- Systematisch Feedback geben
- Spontan sprechen
- Redeveranstaltungen planen und durchführen

Das Praxisseminar wird per Zoom durchgeführt. Die Veranstaltungstermine werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben. Wir werden Sie dafür über Ihre studentische E-Mail-Adresse anschreiben und Ihnen das Anmeldeverfahren (wie im letzten Semester über Ilias) erklären. Voraussetzung ist eine Anmeldung hier über ALMA.

Dr. Simon Drescher, Sebastian König: Tutoriumsprojekt: Sprechübung

Fr/Sa, 23./24.04.21, jeweils 10-18 Uhr, online

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 15 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 15 LP

Das Tutoriumsprojekt besteht aus zwei Teilen. Der Tutor*innenschulung und dem von Ihnen geleiteten Tutorium „Sprechübung“ für Bachelorstudierende. Beides findet in diesem Semester per Zoom statt.

Die Tutor*innenschulung ist als zweitägiger Ausbildungsworkshop konzipiert. Wir werden mit Ihnen das Seminarkonzept für das Tutorium „Sprechübung“ ausführlich besprechen und Ihnen verschiedene didaktische Konzepte präsentieren. Ausgangspunkt ist ein vollständiges Tutorenmanual, das Sie im Vorfeld erhalten. In mehreren Simulationseinheiten haben Sie die Möglichkeit, die erlernten Konzepte direkt anzuwenden und sich gemeinsam auf die Durchführung des Tutoriums vorzubereiten.

Das Tutorium „Sprechübung“ findet regelmäßig während des Semesters statt. Sie führen dort Übungssitzungen mit Bachelorstudierenden durch, um deren Auftrittskompetenz zu schulen. Ausgangspunkt ist ein voll ausgearbeitetes Seminarkonzept, das eine klare Struktur für jede Sitzung vorgibt. Sie erhalten zudem Präsentationsmaterial für jede Sitzungen. Die regelmäßige Durchführung der Übungssitzungen ermöglicht es Ihnen, Ihre didaktische Kompetenz weiter zu trainieren. In einem abschließenden Bericht reflektieren Sie dann die Entwicklung der Auftrittskompetenz der Bachelorstudierenden sowie Ihre eigene Kompetenzentwicklung als Tutor*in.

Falls Sie Interesse an dem Tutoriumsprojekt haben, schicken Sie bis zum 15.03.2021 eine E-Mail an Dr. Simon Drescher oder Sebastian König: simon.drescher@uni-tuebingen.de
sebastian.koenig@uni-tuebingen.de

ZUSATZQUALIFIKATION

Ass. Jur. Theresa Gleiss, M.A.: Rhetorik und Recht

Das Studienfach der Allgemeinen Rhetorik eröffnet viele Berufsperspektiven. Insbesondere bei Tätigkeiten in Unternehmen und im politischen Bereich ergeben sich dabei immer wieder auch Berührungspunkte mit juristischen Fragen. Da ist es ein großer Vorteil, wenn Absolventinnen und Absolventen auch juristische Kompetenzen mitbringen.

Rhetorik und Recht sind untrennbar miteinander verbunden. Vor Gericht und auch bei Vertragsverhandlungen ist Kommunikation ein entscheidender Faktor. Aber wie funktioniert Überzeugungsbildung im juristischen Kontext? Dieses Verständnis zu vermitteln und zugleich gewonnene Kenntnisse anzuwenden, ist Inhalt des Programms Recht und Rhetorik.

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik bietet Studierenden im Sommersemester 2021 und Wintersemester 2021/22 die Chance, diese Kompetenzen als Zusatzqualifikation zu erwerben.

Die Zusatzqualifikation Rhetorik und Recht – Recht und Rhetorik ist ein Kooperationsprojekt mit der Juristischen Fakultät und richtet sich an Studierende beider Fächer. Neben theoretischen Grundlagen in beiden Fächern, soll das erworbene Wissen in Praxisseminaren ausprobiert werden. In diesem interdisziplinären Projekt sollen Studierende aus zwei Fachbereichen von und mit einander lernen.

Die Zusatzqualifikation umfasst eine Vorlesung im juristischen Bereich und ein Praxisseminar zu juristischen Anwendungsfeldern für Rhetorik im Sommersemester 2021; eine Vorlesung Rhetorik und ein Praxisseminar Rhetorik im Wintersemester 2021/22. Sie können dabei aus den Schwerpunktmaterialien Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Staats-, Europa- und Völkerrecht inkl. Grundlagen wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-tuebingen.de/rur

Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt. Die Plätze sind begrenzt!

Bewerbungen bis 15.03.2021 an rur-studium@uni-tuebingen.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an rur-studium@uni-tuebingen.de

oder besuchen Sie die Info-Veranstaltung am Mittwoch, 08.03.2021, um 18:00 über Zoom.

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/99089469748?pwd=ZOYvcVE4Yll1L0NLeGdOOHVpN2ZQQT09>

Meeting-ID: 990 8946 9748

Kenncode: 173074

Prof. Dr. Joachim Knappe: Kolloquium für Masterkandidaten und Doktoranden

Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer:

Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktorand *Innen

Do, 18-20 Uhr, 14-tägig ab 29.04.21, online

Alle fortgeschrittenen Studierende sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Oberseminar teilzunehmen, in dem aktuelle Promotions- und Masterprojekte, aber auch aktuelle Projekte der Forschungsstelle Präsentationskompetenz vorgestellt und diskutiert werden. Anmeldung bitte mit persönlicher Email an olaf.kramer@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Dietmar Till: Kolloquium für Masterkandidat:innen

Das Kolloquium findet nach derzeitiger Planung (Januar 2021) digital über Zoom statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15. April per E-Mail bei Prof. Till, falls Sie ihre Masterarbeit im Sommersemester vorstellen möchten.

Der erste Termin findet am Freitag, den 21. Mai ab 9 Uhr statt. Weitere Termine dann je nach Bedarf (z.B. Mitte Juni oder Mitte Juli, ggf. auch in den Ferien, immer am Freitag).

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium

Termin wird noch bekannt gegeben.

Knappe, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium

Di, 18-20 Uhr ab 4.5.21, online über Zoom

Interessierte können sich an einen der Veranstalter wenden.

Career Service

Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de

sowie:

www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de

www.redekompetenz.uni-tuebingen.de

www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Career Service → Studium professionelle → Kursprogramm

Studio Literatur und Theater

Neuen Aula, Geschwister-Scholl-Platz 1, EG 062.2., 062.3, 72074 Tübingen,

Tel.: 07071 29-77379, Fax: 07071 29-5210

Leitung: Dr. Dagmar Leupold, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:

<https://uni-tuebingen.de/universitaet/campusleben/kunst-kultur-und-freizeit/studio-literatur-und-theater/>

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. **Studierende aller Fachbereiche** (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!

Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.

Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der **Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis** gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.

Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

www.rhetorikforum.de

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes

Prof. Dr. Joachim Knappe

Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!

Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!

Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coachs und Debattanten.

Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.

Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.streitkultur.net

Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.

Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.

Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "...die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Homepage:

<http://www.streitkultur.net/verein/die-tubinger-debatte/>



